

Rundbrief



Ausgabe 1/2025

Neue Freizeiten, Einladungen und ein Abschied

Täuferjubiläum und Abenteuerland - Was hat das mit der Arbeit mit Kindern zu tun?

Juhu, Stephanie ist da und Ausblick auf ein besonderes Highlight



Ruth Schneider

Neues aus dem juwe-Büro:

Ab **Seite 4** erfährst du, was dich als Freizeit-Miti erwartet, wo du rausfindest welche Freizeiten es dieses Jahr gibt und von wem wir uns leider verabschieden müssen.

Außerdem findest du dort die Eckdaten zur Mitgliederversammlung, Infos zum Grundkurs und noch vieles mehr.

Neues aus der Arbeit mit Kindern:

Dieses Jahr feiern wir das 500-jährige Täuferjubiläum. Wie ihr dazu beitragen könnt, damit dies auch in der Arbeit mit Kindern (noch mehr) ein Thema ist, erfahrt ihr auf **Seite 6**.

Eine Einladung mit Folgen das war meine Schulfreundin auf eine Freizeit mit-zunehmen. Und wen würdest du gerne mitnehmen?



Miriam Lichti

Neues aus der Arbeit mit Teens/Jugendlichen:

Auf **Seite 7** kannst du nachlesen, wer die neue Person auf dem Foto links ist. 😊

Welches besondere Event dieses Jahr ansteht, erfährst du auf **Seite 8**.



Beate Hege, Rianna Isaak-Krauß, Stephanie Brand

Neues vom Spendensammelprojekt:

„Tun ist wie wollen, nur krasser“. Auf **Seite 9** erfährst du, was „Wucher für einen guten Zweck“ bedeutet. Und richtig krass wird es, wenn du gleich mit deiner Kinder- oder Jugendgruppe, deinen Kindern, Enkeln und Co. ans Planen gehst

Impressum

Herausgeber:

Jugendwerk Süddeutscher Mennontiangemeinden e.V.
Thomashof, Rittnertstr. 265, 76227 Karlsruhe



☎ 0721 47152

✉ info@juwe.org

🌐 www.juwe.org

📷 www.instagram.com/juwe_taub

Auflage:

180, erscheint drei Mal im Jahr (Feb., Mai, Sept.)

Redaktion:

Stephanie Brand, Beate Hege, Rianna Isaak-Krauß, Miriam Lichti, Ruth Schneider

Bürozeiten:

Dienstag - Donnerstag: 9:00 - 12:30 Uhr und 14:00 - 16:00 Uhr

Freitag: 09:00 - 12:30 Uhr

Spendenkonto:

Evangelische Bank eG - IBAN: DE78 5206 0410 0005 0022 49, BIC: GENODEF1EK1

Freizeitkonto:
(auch für Sammelprojekte)

Evangelische Bank eG - IBAN: DE48 5206 0410 0005 0213 16, BIC: GENODEF1EK1

Bete wie du willst

„Neige, HERR, dein Ohr und höre! Öffne, HERR, deine Augen und sieh her!“ - 2.Könige 19,16



Zu verschiedenen Zeiten habe ich auf unterschiedliche Arten zu beten gelernt. Da war das Kindergebet vor dem Essen „Alle guten Gaben, alles was wir haben, kommt oh Gott von dir, wir danken dir dafür.“ oder ein Lied „Hände, Hände, Hände, danke Gott für Hände.“ Meine Eltern beteten mit mir vor dem Schlafengehen und ich lernte, dass ich einfach den ganzen Tag über mit Jesus reden kann. Immer wieder gab es Zeiten, in denen ich nur still inhörte, was Gott mir sagen will. Eine große Entdeckung war für mich das Körpergebet, in dem ich durch Bewegung mit Gott in Kontakt trete.

Es gab ein paar Jahre, in denen ich regelmäßig gelaufen bin. Dabei habe ich für jede Straße, an der ich vorbeigelaufen bin, zu einem neuen Thema gebetet. Es gab ein paar Jahre, in denen das Gebet für mich mehr aus Gefühlen als aus Worten bestand - die Freude über einen Sonnenaufgang, die Stille im Wald, das Knacken von gutem frischem Brot. Und es gab auch eine Zeit, in der ich einfach nicht beten konnte. In diesen Zeiten habe ich mich daran festgehalten, dass andere für mich beten würden.

Ich habe mich durch die Psalmen gebetet, habe den Zorn und die Tränen unserer geistlichen Vorfahren gespürt. Ich habe diese Worte gebraucht, als ich keine hatte. Oder die Gebete des Examins, das Nachdenken über den Tag, die Suche nach dem, was lebensspendend und was lebensraubend ist, und das Bemerkens Gottes im Alltäglichen. Oder das intensive Studium der alten Texte, um zu entdecken, was vor Tausenden von Jahren geschrieben wurde und auch heute

noch gilt. Oder das Beten mit den Füßen, wenn wir zusammen mit anderen, die sich nach Frieden und Gerechtigkeit in unserer Welt sehnen, protestieren. Oder das Gebet, das darin besteht, das Leben einfach mit Dankbarkeit zu leben, wobei jeder Schritt, jeder Atemzug und jede Handlung eine Form des Gebets ist, ohne besondere Worte oder Gedanken.

- Welche Formen des Gebets hast du in den verschiedenen Phasen deines Lebens praktiziert?
- Gibt es eine Art, mit Gott zu kommunizieren, die dir am meisten zusagt?
- Gibt es eine neue Art der Verbindung mit Gott, die du gerne erkunden möchtest?

Im nächsten Vers des Abschnitts aus 2. Könige sagt der Herr: „Ich habe dein Gebet erhört“. Ich glaube, dass Gott groß genug ist, um unsere Gebete in allen möglichen Formen zu hören - still oder laut, spontan oder gelesen, getanzt oder gesungen. Gott hört dich, sieht dich und liebt dich.

Deine

Rianna

Unterstützt uns im Gebet

- Dank, für gute Veranstaltungen im Herbst
- Dank, dass sich die Freizeiten schon gut füllen
- Dank, dass Stephanie im juwe begonnen hat
- Bitte, für ein gutes Zusammenwachsen als neues juwe-Hauptamtlichen-Team
- Bitte für eine gute Miti-Suche, dass sich genügend Mitarbeitende (möglichst bald) melden
- Bitte für die Vorbereitungen für Mennoconnect und den Global Youth Summit, die Unterweisungsfreizeit, die Familienfreizeit und die Sommerfreizeiten



juwe-Mitgliederversammlung

Bei der Mitgliederversammlung erfährst du, wie das letzte juwe-Jahr war, was uns aktuell beschäftigt und es werden Entscheidungen für die Zukunft getroffen.

Die Berichtshefte mit der Einladung werden diesmal digital versendet. Aber hier nochmal die Erinnerung:

Unsere Mitgliederversammlung findet am Samstag, 08. März 2025 um 14:00 Uhr auf dem Thomashof statt!
♥-liche Einladung an alle Gemeinde-Delegierten und Interessierten

Wir freuen uns darauf dich zu sehen! 😊

Sehen wir uns beim Grundkurs?



GRUNDKURS

Juleica-Schulung

Neue Impulse für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen

Der Grundkurs richtet sich an alle Einsteiger*innen in der Kinder- und Jugendarbeit und alle, die ihr Wissen und ihre Kenntnisse auffrischen wollen. Durch die Teilnahme am gesamten Grundkurs erwirbst du Schulungsstunden für eine JuLeiCa (Jugendleiter*in-Card). Außerdem eröffnet der Grundkurs dir die Möglichkeit auf juwe-Freizeiten mitzuarbeiten.

Themen

- Grundlagen der Mitarbeit
- Entwicklungspsychologie und Gruppenprozesse
- Spielepädagogik
- Aufbau und Entwicklung einer Gruppenstunde
- Biblische Texte erarbeiten
- Recht und Präventionsschutz
- Materialvorstellungen

Mehr Infos & Anmeldung unter www.juwe.org



20. - 23. März 2025
+ zwei Online-Abende am 02. + 09. April 2025 von 19:00 - 21:30 Uhr

Leitung: Miriam Lichti, Stephanie Brand

Ort: Tagungsstätte Thomashof in Karlsruhe-Thomashof (Baden Württemberg)

Kosten:
170,00 EUR; Ermäßigt: 155,00 EUR
(für Mitarbeitende auf unseren Freizeiten und in unseren Mitgliedsgemeinden)



Freizeiten 2025



Naa, bist du schon angemeldet? 😊

Die neuen Freizeitprospekte sind da! 🙌 Du findest sie vielleicht in deinem Mailpostfach, deinem Briefkasten, in der Auslage deiner Gemeinde, aber auf jeden Fall auf unserer Homepage unter www.juwe.org. Aber Vorsicht, die Plätze füllen sich schnell.

Bis zum 28.02.2025 kannst du dir auch noch den juwe-Frühbucherpreis sichern!

Also los geht's – wir freuen uns auf dich!

Freizeit-Miti gesucht!



Freizeit-Miti sein bedeutet:

- Leben teilen
- Gemeinschaft feiern
- Vorbild sein
- Glaube leben
- Spaß haben
- Auszeit vom Alltag
- Gaben entdecken und ausleben
- ... und so vieles mehr.

Wenn du diesen Sommer auch Teil eines Miti-Teams auf einer juwe-Freizeit sein willst, melde dich im juwe unter: info@juwe.org.

Wir freuen uns auf dich! 😊

Obrigado e Tchau, Gustavo 😊

Lieber Gustavo,

dein Jahr hier bei uns im juwe verging wie im Flug und nun müssen wir uns leider von dir verabschieden. Du warst eine große Bereicherung für unser Team und es hat echt Spaß gemacht mit dir zu arbeiten... Vielen Dank für deinen tollen Dienst und wir wünschen dir von Herzen nur das Beste und Gottes reichen Segen für deine Zukunft!! 😊



So war das Jahr für Gustavo

So schnell ist mein Freiwilligenjahr vergangen. Ein Jahr voller neuer Erlebnisse und wertvoller Erfahrungen. Dafür bin ich Gott sehr dankbar.

Die Möglichkeit, beim juwe mitzuwirken, hat mir viele schöne Erlebnisse gegeben. Besonders berührend war es, an einer Freizeit teilzunehmen, das ganze Material dafür einpacken, danach kontrollieren und wieder aufräumen. Das hat wirklich Spaß gemacht.

Besonders wertvoll war es auch, viele neue Menschen kennenzulernen, ebenso wie die Kultur und die Sprache besser zu lernen.

Jetzt ist es schon an der Zeit, mich zu verabschieden, und ich danke dem Team für diese gute Zeit – für die Zusammenarbeit im Büro,

die gemeinsamen Veranstaltungen und für die besonderen Begegnungen, die ich durch den Dienst erleben durfte.

Herzlich Willkommen Stephanie!

Wir freuen uns sehr, dass Stephanie Brand seit Dezember zu 70 % für den Bereich Teen/Jugend angestellt ist und heißen sie ganz herzlich willkommen im Team!

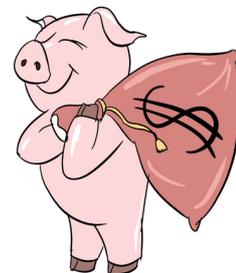
Auf Seite 7 kannst du mehr über sie erfahren. Wir wünschen dir, liebe Stephanie, weiterhin einen guten Start bei uns.

juwe sucht Kassier*in

Ab der Mitgliederversammlung im März suchen wir noch eine*n Kassier*in für den Vorstand. Die Vorstandsmitglieder werden für 5 Jahre gewählt.

Vorstandsarbeit heißt, mit vielen tollen Ehrenamtlichen und Hauptamtlichen das juwe zu gestalten und als Kassier*in die juwe-Financen im Blick haben. Dabei wirst du von fähigen Hauptamtlichen unterstützt, erhältst eine gute Einarbeitung vom aktuellen Kassierer und arbeitest in einem tollen Vorstandsteam.

Bei Interesse und Fragen gibt Simon Kamenowski gerne Auskunft (simonkamenowski@juwe.org).



Eure

Ruth



Kommt mit ins Abenteuerland

Zu dieser juwe-Jahreszeit freue ich mich immer über die Freizeit-Anmeldung, die im juwe ankommen.

Dabei habe ich mich vor kurzem daran erinnert, dass ich als 10-Jährige meine Schulfreundin auf die Scheunenfreizeit damals in Menzingen eingeladen habe. Dies war der Startschuss für viele weitere juwe-Freizeiten, die sie besucht hat. Die Freizeiten waren mit ein Ausschlagspunkt, dass sie sich für ein Leben mit Jesus entschieden hat. 😊 Und nun gehen ihre Kinder auf juwe-Freizeiten und bringen ebenfalls Freunde und Freundinnen mit.

Überleg mal, ob du (oder dein Kind) jemand zu einer Freizeit einladen willst. Denn ist es cool, Freund*innen dabei zu haben und vielleicht bewirkt Gott auch durch deine Einladung etwas, was du selbst noch gar nicht im Blick hast.

Noch gibt es ein paar freie Plätze!



Täufer was?!

Dieses Jahr feiern wir 500-Jahre Täuferjubiläum. Es sind verschiedene Veranstaltungen geplant. Bisher ist mir sehr wenig deutschsprachiges Themenmaterial bekannt, um Kinder die unsere prägenden täuferischen Inhalte zu vermitteln bzw. mit ihnen darüber uns Gespräch zu kommen. Dies möchte ich gemeinsam mit euch ändern.

Von einer Gemeinde habe ich gehört, dass sie einen Familiengottesdienst zu täuferischen Texten planen.

Ich bin derzeit dabei ein Themenmaterial für die diesjährigen Kinderfreizeiten zum Thema Täufer zu erarbeiten.

Falls ihr eine Kinderstunde oder Familiengottesdienst zum Thema Täufer plant, dann lasst mir eure Ideen bitte zukommen.

Wie gut wäre es gemeinsam ein Material für Kinder (und Jugendliche) zu erarbeiten, das auch außerhalb des 500-jährigen-Täufer-Jubiläum genutzt werden kann.

praxistreff-online

Im nächsten praxistreff-online am 19. Mai 2025 von 19:30-21:00 Uhr statt.

Simon Höfli (Gemeinde Landau an der Isar) wird von der Holzbauwelt in seiner Gemeinde berichten. Es wird Raum zum Fragen stellen und zum Austausch geben und wir wollen voneinander hören und uns gegenseitig ermutigen. Herzliche Einladung!



Gott segne euch.

Juriam



Vorstellung Stephanie Brand

Hallo an alle!

Ich bin Stephanie, 25 Jahre alt und arbeite seit Dezember im juwe. Ursprünglich komme ich aus dem schönen Oberfranken, ganz grob aus der Nähe von Bamberg. Dort wurde ich in meinem Glauben sehr von der Jugend unserer Landeskirche geprägt und bin auch mit 11 Jahren das erste Mal mit auf eine Kinderfreizeit gegangen. Ich war schon als Kind begeistert von der Gemeinschaft und der Leidenschaft, die Menschen für Jesus mitbringen und Vorbild darin sind, in einer lebendigen Beziehung zu ihm zu leben.

Schließlich bin ich nach dem Abitur in den Süden nach Bad Liebenzell gezogen. Hier habe ich in vier prägenden Jahren mit vielen Höhen und Tiefen Theologie / Pädagogik im interkulturellen Kontext studiert. Eine sehr wichtige und wertvolle Lebensphase für mich! Nach meiner Graduierung, 2022, habe ich auf einer YWAM-Base in Hawaii ein Volunteer-Programm gemacht, um im Anschluss gut erholt und braungebrannt in die Berufswelt zu starten.

Ich bin nach Heidelberg gezogen, da für mich dort eine nebenberufliche Ausbildung zur Thea-



terpädagogin los ging. Gearbeitet habe ich in der stationären Jugendhilfe (Wohngruppe) und als Jugendreferentin einer Freikirche in Sinsheim. In diesen Kontexten durfte ich in den letzten zwei Jahren wertvolle Erfahrungen sammeln!

Im Oktober 2024 begann ich auf Minijobbbasis bei Gospeltribe zu arbeiten, einer Bibel- und Missionsschule in Karlsruhe, dort bin für das akademische Programm verantwortlich, korrigiere also im Hauptschwerpunkt die Studieraufgaben der Schüler*innen; eine sehr interessante Arbeit! Das ist neben der juwe-Stelle auch mein zweiter Job, diese Kombi finde ich super.

Alles in allem freue ich mich sehr auf das nächste, erste juwe-Jahr und vor allem, euch alle kennenzulernen! Also: zögert nicht, mir zu schreiben, euch vorzustellen und sehr gerne komme ich bei Gelegenheit mal in eure Gemeinden vorbei!

Ganz liebe Grüße aus dem juwe

Stephanie

P.S. Für weitere Fragen und Gespräche könnt ihr euch gerne unter stephaniebrand@juwe.org oder 0157 55186874 bei mir melden. Ich freue mich drauf!

Glaubensunterweisung



Unsere Glaubensunterweisungsgruppe ist echt spitze. Wir sind 20 Teens und Jugendliche aus den Gemeinden: Frankfurt, Friedelsheim, Kohlhof, Weierhof, Bammental, Ludwigshafen, Enkenbach, Eppstein. Bei der Unterweisungsfreizeit reden wir über Themen wie: Frieden, Bergpredigt, Propheten und Gerechtigkeit. Unsere nächstes Thema wird sein: Was bedeutet es Mensch zu sein? Gefühle, Körperlichkeit & Beziehungen. Wir haben immer ein vollgepacktes Programm mit Musik, Icebreakern, Thema, Gebet, Spielen, Abendprogramm und natürlich Gesprächen bis lang in die Nacht rein. Sonntags gestalten wir zusammen unseren eigenen Gottesdienst. Die Gruppe freut sich jedes mal riesig, tiefer zu gehen, aber auch gemeinsam Spaß zu haben! Ich freu mich schon auf das Unterweisungswochenende.

GYS x Mennoconnect



Dieses Jahr haben wir die einmalige Gelegenheit, eine Party zu feiern! Wir können 500 Jahre Taufbewegung feiern. Mennoconnect (14-18 Jahre) und Twenconnect (19-30 Jahre) sind mit am Start. Ich freue mich, sagen zu können, dass wir ein unglaubliches Wochenende geplant haben, das wir zusammen mit der Mennonitischen Weltkonferenz als Global Youth Summit (GYS) feiern werden. Die Schönblick Tagungsstätte in Schwäbisch Gmünd ist unser Gastgeber für das Wochenende vom 30. Mai - 1. Juni 2025. Dieses Wochenende für Teens, Jugendliche und junge Erwachsene findet direkt nach dem großen Festival in Zürich am 29. Mai statt. Referent*innen aus der ganzen Welt werden zum Thema ‚Empowered to Love‘ predigen, es gibt Tanzpartys, Schwimmen, Kleingruppen, Gebet, Gottesdienste, und natürlich Deep Talk. Es wird fantastisch. Wir haben bereits über 70 Anmeldungen. Meldet euch an, wenn ihr euch einen Platz sichern wollt!



Update vom Teen/Jugend Trio

Ein weiteres Update von Teen-Jugend ist, dass Rianna von ihrem Krankenurlaub zurück ist. Es hat 4 Monate gedauert, bis sie sich von einem Knochenbruch im Rücken erholt hatte (eine Verletzung, die sich in den letzten 10 Minuten der Kanu-Freizeit in diesem Sommer ereignete!) So haben wir jetzt 130%, im Teen-/Jugendbereich, was nach den Vakanzen und Veränderungen sehr wichtig und hilfreich ist und eine gute Einarbeitung für Stephi ermöglicht. Beate begleitet das Team in dem Einarbeitungsprozess und unterstützt das Team in den verschiedenen Bereichen.



Rianna Beate Stephanie

Viele Kinder, besonders im Alter von 9-12 Jahren, sind begeistert, wenn sie selbst etwas tun können. Auch für eine Jugendgruppe kann es eine Challenge und ein Event sein, eine Spenden-Aktion zu organisieren und durchzuführen.

Als Kind und Jugendliche hat es mich begeistert, wenn wir beteiligt wurden durch gemeinsame Aktionen Geld für Spendenprojekte zu „erwirtschaften“. Ich weiß auch noch, wie stolz ich war, selbst das Geld bei der Bank einzuzahlen.

Wucher für einen guten Zweck und andere Ideen

Hier einige Ideen und Anregungen:

- **Waffel- oder Pizza(brötchen)verkauf** nach dem Gottesdienst. Es ist evtl. sinnvoll, den Waffelteig zuhause vorzubereiten.
- **Bastelarbeiten verkaufen:** Ihr könnt Weihnachtskarten, verzierte Bilderrahmen, selbst gezogene, gegossene oder verzierte Kerzen usw. basteln und nach dem Gottesdienst verkaufen.
- **Zusatzaufgaben machen:** Die Kinder können ihre Eltern, Großeltern fragen, ob sie Zusatz-Aufgaben im Haushalt machen können, die bezahlt werden (z.B. Autosaugen).
- **Eine Aufführung einüben und dazu einladen:** Möglich wäre eine Zirkusaufführung, ein Chor- oder Theaterprojekt. Kleiner Tipp: Oft kommt mehr bei einer freiwilligen Spende statt einem Eintrittsgeld zusammen.
- **Sponsorenlauf:** Überlegt euch eine Art der Fortbewegung (z.B. Inliner-Fahren, Wandern, Schwimmen...), die ihr als Gruppe zusammen durchführt. Dann sucht euch Sponsoren, die pro vereinbarter Einheit (Kilometer) einen von ihnen bestimmten Betrag geben.

- **Stand bei einem Kinderflohmarkt:** Die Kinder entscheiden (zusammen mit ihren Eltern!), welche von ihren Sachen sie für das Projekt verkaufen wollen. Eine Gruppe von Kindern macht zusammen einen Stand bei einem Kinderflohmarkt, der Erlös geht ans Projekt.
- **Cent gegen Euro** Es handelt sich dabei um Wucher für einen guten Zweck. 😊 Die Kinder dürfen bei den Gottesdienstbesucher 1 Cent gegen einen Euro tauschen. Alle Euros werden für Sammelprojekt gespendet. Der Wechselkurs kann auch auf 10 Cent für 1 Euro erhöht werden. 😊

Überlegt mit den Kindern und Jugendlichen zusammen, **was SIE selbst TUN können**, um für das Spendenprojekt Geld zu sammeln. Wichtig ist, dass sie selbst für die Aktion begeistert sind. Besonders schön ist es für Kinder, wenn sie selbst zur Bank gehen und das Geld selbst einzahlen dürfen.

Ich wünsche euch viele kreative Ideen und Freude beim Geldsammeln.

Juliam

P.S.: Inzwischen beläuft sich der Spendenstand auf 6.650,50 €. Das heißt unser Ziel ist noch mindestens 3.350 € zu sammeln.

Weitere Infos zum Sammelprojekt findet ihr mit diesem QR-Code.

Spendenkonto:
Jugendwerk Süddeutscher
Mennonitengemeinden e.V.
Evangelische Bank eG
IBAN: DE48 5206 0410 0005 0213 16
BIC: GENODEF1EK1



Bread of Life
CHRISTIAN HUMANITARIAN ASSOCIATION